

## Übersicht über die Ergebnisse der Regionalisierung der Steuerschätzung vom 10. bis 12. Mai 2022 für das Land Baden-Württemberg

In Mio. Euro

	2022			2023		
	Haushalt 2022	Steuer- schätzung vom 10. bis 12. Mai 2022	Unter- schied	Mittelfristige Finanzplanung 2021 bis 2025 vom März 2022	Steuer- schätzung vom 10. bis 12. Mai 2022	Unter- schied
<b>I. Steuereinnahmen</b>						
1. Gemeinschaftsteuern	38.295	40.425	2.130	39.490	41.585	2.095
2. Landessteuern	4.535	4.575	40	4.625	4.765	140
3. Steuereinnahmen insgesamt (brutto)	42.830	45.000	<b>2.170</b>	44.115	46.350	<b>2.235</b>
4. Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent	2,98	8,20		3,00	3,00	
<b>II. Steuereinnahmenabhängige Ausgaben</b>						
1. Kommunalen Finanzausgleich						
1.1 Allgemeiner Steuerverbund 1)	7.825	8.132	307	8.033	8.411	378
1.2 Familienleistungsausgleich 2)	563	587	24	584	611	27
1.3 Kleinkindförderung - Betriebskostenanteil Bund 3)	111	111	0	111	111	0
1.4 Finanzausgleichsumlage, Landesanteil - netto -	-764	-765	-2	-747	-777	-29
2. Grunderwerbsteuer 4)	993	981	-12	1.016	1.002	-14
3. Feuerschutzsteuer	73	77	4	75	80	5
4. Zusammen	8.801	9.123	322	9.072	9.439	367
<b>III. Steuereinnahmen netto (I. u. II.)</b>	34.029	35.877	<b>1.848</b>	35.043	36.911	<b>1.869</b>
<b>IV. Bereinigungen 5)</b>						
1. Gemeinschaftsteuern	0	-770	-770	0	-426	-426
2. Landessteuern	0	0	0	0	0	0
3. Zusammen (= Kap. 1201, Titel 372 02)	0	-770	<b>-770</b>	0	-426	<b>-426</b>
4. <u>davon</u> : Nettoauswirkung Land 6)	0	-593	-593	0	-328	-328
<b>V. Gesamtergebnis (III. und IV. 3.)</b>	34.029	35.107	<b>1.078</b>	35.043	36.485	<b>1.443</b>

1) Unter Berücksichtigung der Kürzung bei der kommunalen Verbundmasse um 827,9 Mio. Euro im Jahr 2022 und um 889,5 Mio. Euro im Jahr 2023.

2) 26 Prozent der Einnahmen aus den zusätzlichen Umsatzsteuermitteln für den Familienleistungsausgleich (netto)

3) Landesanteil an dem zusätzlichen Länderanteil an der Umsatzsteuer (nach Länderfinanzausgleich); bundesweit jährlich 845 Mio. Euro

4) Kommunalanteil = 38,85 Prozent

5) Abschlag für Ausfälle durch noch nicht verabschiedete Steuerrechtsänderungen (vor kommunalem Finanzausgleich)

Die Globale Mehreinnahme in Kap. 1202 Tit. 371 02 ist nicht berücksichtigt.

6) Nach kommunalem Finanzausgleich

## Übersicht über die Ergebnisse der Regionalisierung der Steuerschätzung vom 10. bis 12. Mai 2022 für das Land Baden-Württemberg

In Mio. Euro

	2024			2025		
	Mittelfristige Finanzplanung 2021 bis 2025 vom März 2022	Steuer- schätzung vom 10. bis 12. Mai 2022	Unter- schied	Mittelfristige Finanzplanung 2021 bis 2025 vom März 2022	Steuer- schätzung vom 10. bis 12. Mai 2022	Unter- schied
<b>I. Steuereinnahmen</b>						
1. Gemeinschaftsteuern	40.700	42.880	2.180	41.950	44.215	2.265
2. Landessteuern	4.740	4.860	120	4.850	4.955	105
3. Steuereinnahmen insgesamt (brutto)	45.440	47.740	<b>2.300</b>	46.800	49.170	<b>2.370</b>
4. Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent	3,00	3,00		2,99	3,00	
<b>II. Steuereinnahmenabhängige Ausgaben</b>						
1. Kommunaler Finanzausgleich						
1.1 Allgemeiner Steuerverbund 1)	8.305	8.697	392	8.556	8.987	431
1.2 Familienleistungsausgleich 2)	600	627	27	614	642	28
1.3 Kleinkindförderung - Betriebskostenanteil Bund 3)	111	111	0	111	111	0
1.4 Finanzausgleichsumlage, Landesanteil - netto -	-762	-792	-30	-788	-826	-38
2. Grunderwerbsteuer 4)	1.039	1.018	-21	1.061	1.033	-27
3. Feuerschutzsteuer	77	83	6	79	85	6
4. Zusammen	9.370	9.744	374	9.632	10.032	399
<b>III. Steuereinnahmen netto (I. u. II.)</b>	36.070	37.996	<b>1.926</b>	37.168	39.138	<b>1.971</b>
<b>IV. Bereinigungen 5)</b>						
1. Gemeinschaftsteuern	0	-451	-451	0	-365	-365
2. Landessteuern	0	0	0	0	0	0
3. Zusammen (= Kap. 1201, Titel 372 02)	0	-451	<b>-451</b>	0	-365	<b>-365</b>
4. <u>davon</u> : Nettoauswirkung Land 6)	0	-347	-347	0	-281	-281
<b>V. Gesamtergebnis (III. und IV. 3.)</b>	36.070	37.546	<b>1.476</b>	37.168	38.773	<b>1.606</b>

1) Unter Berücksichtigung der Kürzung bei der kommunalen Verbundmasse um 892,5 Mio. Euro im Jahr 2024 und um 925,6 Mio. Euro im Jahr 2025.

2) 26 Prozent der Einnahmen aus den zusätzlichen Umsatzsteuermitteln für den Familienleistungsausgleich (netto)

3) Landesanteil an dem zusätzlichen Länderanteil an der Umsatzsteuer (nach Länderfinanzausgleich); bundesweit jährlich 845 Mio. Euro

4) Kommunalanteil = 38,85 Prozent

5) Abschlag für Ausfälle durch noch nicht verabschiedete Steuerrechtsänderungen (vor kommunalem Finanzausgleich)

6) Nach kommunalem Finanzausgleich

## Übersicht über die Ergebnisse der Regionalisierung der Steuerschätzung vom 10. bis 12. Mai 2022 für das Land Baden-Württemberg

In Mio. Euro

	2026		
	Steuer- schätzung vom 9. bis 11. November 2021	Steuer- schätzung vom 10. bis 12. Mai 2022	Unter- schied
<b>I. Steuereinnahmen</b>			
1. Gemeinschaftsteuern	43.245	45.595	2.350
2. Landessteuern	4.960	5.050	90
3. Steuereinnahmen insgesamt (brutto)	48.205	50.645	<b>2.440</b>
4. Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent	3,00	3,00	
<b>II. Steuereinnahmenabhängige Ausgaben</b>			
1. Kommunalen Finanzausgleich			
1.1 Allgemeiner Steuerverbund 1)	8.849	9.327	478
1.2 Familienleistungsausgleich 2)	628	657	29
1.3 Kleinkindförderung - Betriebskostenanteil Bund 3)	111	111	0
1.4 Finanzausgleichsumlage, Landesanteil - netto -	-825	-864	-39
2. Grunderwerbsteuer 4)	1.082	1.047	-35
3. Feuerschutzsteuer	80	88	8
4. Zusammen	9.926	10.366	440
<b>III. Steuereinnahmen netto (I. u. II.)</b>	38.279	40.279	<b>2.000</b>
<b>IV. Bereinigungen 5)</b>			
1. Gemeinschaftsteuern	0	-244	-244
2. Landessteuern	0	0	0
3. Zusammen (= Kap. 1201, Titel 372 02)	0	-244	<b>-244</b>
4. <u>davon</u> : Nettoauswirkung Land 6)	0	-188	-188
<b>V. Gesamtergebnis (III. und IV. 3.)</b>	38.279	40.035	<b>1.756</b>

1) Unter Berücksichtigung der Kürzung bei der kommunalen Verbundmasse um 927,1 Mio. Euro im Jahr 2026.

2) 26 Prozent der Einnahmen aus den zusätzlichen Umsatzsteuermitteln für den Familienleistungsausgleich (netto)

3) Landesanteil an dem zusätzlichen Länderanteil an der Umsatzsteuer (nach Länderfinanzausgleich); bundesweit jährlich 845 Mio. Euro

4) Kommunalanteil = 38,85 Prozent

5) Abschlag für Ausfälle durch noch nicht verabschiedete Steuerrechtsänderungen (vor kommunalem Finanzausgleich)

6) Nach kommunalem Finanzausgleich